

BOULEVARD



Das grösste Openair

Sechs Tage, sechs Nächte, 230 000 Besucher, 170 Konzerte und Darbietungen auf sechs Bühnen und mehr als 180 Stände auf dem Gelände. Das Paléo Festival Nyon wird heute gestartet. Es gilt als ist eines der grössten Openair-Festivals in Europa. (Keystone)

reax gastro ag
Über 30 Jahre Service
Kaffeemaschinen für Gewerbe und Haushalt
8867 Niederurnen
☎ 055 610 30 30 www.reax.ch

Zu nahe am Ufer gefahren

Zürich. – Bei einer Grosskontrolle auf dem Zürich-, Ober- und Walensee hat die Polizei am Sonntagnachmittag 157 Schiffe und deren Führer kontrolliert. Dabei wurden 17 Freizeitkapitäne verzeigt – die meisten davon, weil sie zu nahe am Ufer entlang fuhren. Der Mindestabstand für Parallelfahrten beträgt 150 Meter, der von diesen Bootsführern nicht eingehalten wurde. Einige hätten zudem auch nicht genügend Rettungsmaterial an Bord gehabt, schreibt die Zürcher Kantonspolizei in der gestrigen Mitteilung. In 61 weiteren Fällen hatten die Beanstandungen keine Busse zur Folge, davon hatten 51 Bootsführer ihr Schifferpatent, den Schiffsausweis oder das Abgaswartungsdokument nicht bei sich. (sda)

Ein Betrüger ganz besonderer Art

Zürich. – Er hat serienweise Heizöl bestellt und nicht bezahlt, geleaste Autos in Millionenhöhe weiterverkauft. Zudem liess er in mehreren Zürcher Warenhäusern diverse teure Kleidungsstücke für angebliche Modenschauen aus, ohne je etwas dafür zu bezahlen. Am Montag wurde der 57-Jährige vom Zürcher Bezirksgericht zu siebeneinhalb Jahren Freiheitsstrafe verurteilt. Der Millionenbetrüger muss zudem diversen Opfern Schadenersatz in Millionenhöhe leisten. (sda)

Kein Aktionärs-treffen im Knast

Mannheim. – Die für heute geplante Generalversammlung der Kachelmann Produktions AG in der Mannheimer Justizvollzugsanstalt ist nach Informationen der Nachrichtenagentur dpa kurzfristig und ohne Begründung abgesagt worden. Die Schweizer Produktions AG ist die Dachgesellschaft der Firmen des TV-Moderators Jörg Kachelmann, der seit dem 20. März in Untersuchungshaft sitzt. (sda)

Award geht nach Siebnen

Die Zeitschrift «Lebensqualität» der gleichnamigen Stiftung aus Siebnen erhält einen international angesehenen Silberaward. Dabei wurden die besten Firmen-Magazine im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet.

Von Andreas Züger

Siebnen. – Das Magazin «Lebensqualität» kommt schlicht, übersichtlich und mit einer guten Leserführung daher. «Ungestülpte, lebensnahe Fotos zeigen alle Facetten menschlicher Empfindungen», so der Kommentar der Jury im Jahrbuch der ausgezeichneten Unternehmen. Diese Attribute überzeugten die Jury des «Best of Corporate Publishing»-Wettbewerbs, (beste Unternehmens-Publikationen). Das Magazin erhielt den Silberaward (zweithöchster Preis) im Bereich Gesundheitswesen/Pharma. Es ist die europaweit grösste Preisverleihung dieser Art. Sie fand kürzlich in Hamburg statt. Die «Stiftung Lebensqualität» – in Kooperation mit der



Die Macher der Zeitschrift bei der Award-Verleihung im Hamburg: (v.l.) Klaus Lerch, Stefan Knobel, Markus Vock, Maren Asmussen-Clausen und Gabriel Moinat. Bild zvg

European Kinaesthetics Association Herausgeberin des Magazins – setzt sich in verschiedenen Projekten unter anderem für die Gesundheit von kranken und bewegungsbehinderten Kindern ein. Die Jury lobt die Stiftung mit den Worten: «Das Magazin «Lebensqualität» trägt dazu bei, den grössten Pflegedienst der Welt praxisnah zu unterstüt-

zen: pflegende Angehörige.» Zusammen mit Maren Asmussen-Clausen ist Stiftungsratspräsident Stefan Knobel aus Schübelbach für die redaktionelle Arbeit des Magazins verantwortlich. Die Zielgruppen sind Kinaesthetics-Trainer sowie Menschen in pflegenden Berufen und pflegende Angehörige. Kinaesthetics ist eine junge

Erfahrungswissenschaft, die sich mit der Bewegungskompetenz als einer der zentralen Grundlagen des menschlichen Lebens auseinandersetzt. Das Bildungszentrum in Europa umfasst rund 1000 Trainerinnen und Trainer. Viele von ihnen wurden in Siebnen beim Sitz von Kinaesthetics Schweiz – ebenfalls Sitz der «Stiftung Lebensqualität» – ausgebildet.

Fälschern auf den Leim gegangen

Moskau. – Der russische Milliardär Viktor Wekselberg ist Opfer einer dreisten Kunstfälschung geworden. Der Ölmagnat verklagt das britische Auktionshaus Christies vor dem höchsten Gerichtshof in London auf Rückgabe von 2,9 Millionen Dollar. Soviel hatte der 53-Jährige für ein mutmassliches Gemälde des russischen Künstlers Boris Kustodijew (1878 bis 1927) bezahlt.

Wekselberg hatte das Ölbild «Odaliske» (etwa: Liebedienerin) im November 2005 zum Rekordpreis, der sieben Mal so hoch wie der Schätzwert war, über seinen Kunstfonds Aurora ersteigern lassen. (sda)

IN KÜRZE

Paul. Ein russischer Online-Sportwettenanbieter hat umgerechnet rund 77 000 Euro für Tintenfisch Paul geboten. «Er wird einer unserer 120 Angestellten sein», sagte der Eigentümer der Firma Bet League, Oleg Jurawski, der Zeitung «Sowjetischer Sport» am Montag. (sda)

Freizeitunfall. Eine pakistanische Touristin ist gestern auf einer Sommerrodelbahn bei Interlaken schwer verunglückt. Wenig später erlag die 26-Jährige ihren Verletzungen im Spital. Bahnangestellte fanden die schwer verletzte Frau neben der Bahn liegend in einem Gebüsch an einem steilen Hang. (sda)

Die vier jungen Löwen sind wohlauf

Die vier jungen Löwen, die letzte Woche im Zoo Zürich zur Welt gekommen sind, sind wohlauf.

Von Walter Grämiger

Zürich. – Noch weiss niemand, wie die vier Löwenbabys heissen werden. Wie der Zoo Zürich gestern mitteilte, erfolgt die Namensgebung nach festen Regeln: «Die Namen der in einem Jahr geborenen Tiere fangen mit dem gleichen Buchstaben an. Im Jahr 2000 stand man am Anfang des Alphabets. Deshalb erhalten die Jungtiere von 2010 einen Namen, der mit «K»



Löwenmutter Joy mit Nachwuchs in einer Wurfbox. Bild Keystone

beginnt.» Zudem werden laut Medienstelle Namen verwendet, die nicht für Menschen gängig sind, sondern solche, die einen geografischen Bezug zum Herkunftsgebiet der Tierart haben, etwa geografische Bezeich-

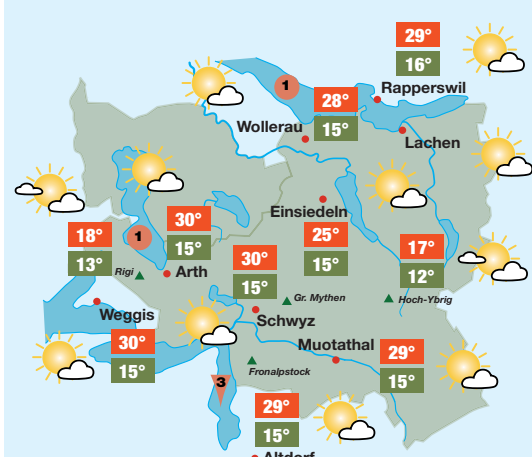
nungen (Berge, Flüsse, Städte) oder spezielle Wörter aus der dort heimischen Sprache. Löwen gelten als die Könige der Tiere. Entsprechend würdig und klangvoll sollen auch ihre Namen sein, besonders für Zürcher

Löwen, denen die Ehre zufällt, das Zürcher Wappen zu halten. Noch kennt man das Geschlecht der jungen Tiere nicht. «Das werden wir erst bei der ersten veterinärmedizinischen Kontrolle in sieben bis acht Wochen erfahren», so Zoodirektor Alex Rübel. Die Zooverantwortlichen suchen schöne und geeignete Namensvorschläge für die vier am 14. Juli geborenen Löwenkinder. Bis 3. September können Vorschläge eingereicht werden: Zoo Zürich, Zürichbergstrasse 221, Zürich, oder zoo@zoo.ch. Die Gewinner des Wettbewerbs werden zu einem Besuch bei den Löwen im Zoo Zürich eingeladen.

«Sommertalk» im Kinderzoo

Rapperswil-Jona. – Morgen Mittwoch berichtet Tele Züri gleich zweimal aus dem Kinderzoo. So wird um 14.30 Uhr «Sommertalk» aus der Giraffenanlage ausgestrahlt. Als Talkgast begrüsst Hugo Bigli den Zoodirektor Benjamin Sinniger. Um 18.30 Uhr folgt dann ein Live-Talk aus der Elefantenanlage. Gast ist Miss Schweiz Linda Fäh. (il)

Ein sonniger und heisser Tag



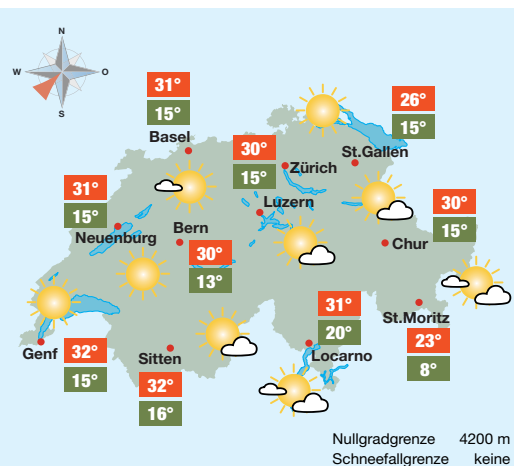
Regiowetter

Nach sternklarer Nacht beginnt der Dienstag mit einem ungestörten Sonnenaufgang. Auch den restlichen Tag lang dürfen wir uns über strahlenden Sonnenschein und viel blauen Himmel freuen! Zwar bilden sich über den Bergen ein paar Quellwolken, die bleiben aber meist harmlos – das Gewitterrisiko ist klein.

Prognosen

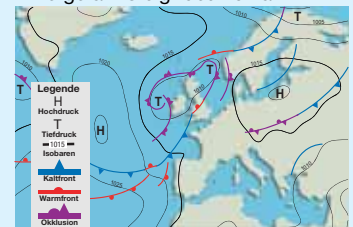
Der Mittwoch zeigt sich recht sonnig und hochsommerlich heiss, abends stehen dann aber teils kräftige Gewitter auf dem Programm. Der Donnerstag wird sehr schwül und zunehmend gewittrig.

Meteorologe: Klaus Marquardt



Europawetter

Ein Hoch mit Kern über der Ostsee prägt mit sehr warmer und relativ trockener Luft das Wettergeschehen im Alpenraum. Morgen Mittwoch wird es noch etwas heisser, die Gewittergefahr steigt deutlich an.



Auslandwetter

Ortszeit	heute	Mittag	Ortszeit	
Amsterdam	☁ 28°	☀ 31°	Mallorca	☀ 31°
Berlin	☀ 28°	☀ 32°	Moskau	☀ 32°
Brüssel	☀ 30°	☀ 30°	New York	☁ 30°
Dublin	☁ 18°	☁ 18°	Oslo	☁ 18°
Hongkong	☀ 34°	☀ 31°	Paris	☀ 31°
Istanbul	☀ 31°	☀ 26°	Rio d.J.	☀ 26°
Lissabon	☀ 26°	☀ 31°	Rom	☀ 31°
London	☀ 27°	☀ 14°	Sydney	☀ 14°
Los Angeles	☀ 32°	☀ 31°	Tokio	☀ 31°
Madrid	☀ 36°	☀ 31°	Wien	☀ 31°

Sonne/Mond

Aufgang	05:50	Aufgang	16:47
Untergang	21:12	Untergang	00:47
26. 7. 3. 8. 10. 8. 16. 8.			

14-Tage-Trend

Di	Mi	Do	Fr
☀ 12°	☀ 27°	☀ 14°	☀ 28°
☀ 18°	☀ 30°	☀ 18°	☀ 30°
☀ 19°	☀ 32°	☀ 19°	☀ 31°

Bergwetter

2500 m	13°
2000 m	16°
1500 m	20°
1000 m	25°
500 m	30°

Bauernregel

Wie's Wetter an Sankt Margarete, dasselbe noch vier Wochen steht.

HAUS-KALENDER

Hundertjähriger Kalender
Bis 31. Juli: Es beginnt das heisse Wetter, die Nächte sind kühl
1. bis 3. August: warmes Wetter
Mondphasen
Vollmond: 26. Juli, 3.36 Uhr
Letztes Viertel: 3. August, 6.58 Uhr

GENERALI

Autowechsel? – jetzt zu uns!

Franz Suter 079 335 23 27
Thomas Seewer 079 602 48 21
Tobias Meier 079 829 98 67

Generalagentur: Thomas Kälin
8640 Rapperswil 058 473 89 50

